

---

Subject: Stehen Frauen mehr im Fokus der "Forschung" & Gesellschaft?

Posted by [Nomadd](#) on Sat, 30 Jan 2016 19:40:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jedes mal, wenn ich auf den 0815 News Seiten (Welt, Spiegel, FAZ etc.) einen Artikel zum Thema Haarausfall lese, dann heißt es immer sinngemäß "Hoffentlich werden diese neuen Ansätze der Forscher in Zukunft dafür sorgen, dass Frauen nicht mehr unter Haarausfall xyz leiden müssen". Es wird selten bis nie erwähnt, dass auch Männer gleichermaßen leiden und auf eine "Cure" warten. Das wird höchstens in einem Nebensatz beiläufig erwähnt. Die Journaille lässt es immer so überkommen, als wären die Männer und ihre Haarausfall-Probleme scheißegal, Hauptsache man legt den Fokus nur auf Frauen und hilft nur Frauen.

Ich dachte wir wären mittlerweile emanzipiert und unsere Probleme würden genauso wie die der Frauen ernst genommen?

Wie nehmt ihr das wahr? Findet ihr, dass Haarausfallprobleme von Männern gesellschaftlich zu wenig ernst genommen werden?

---